

HANS LANGNER – BIRDMAN – EIN KÜNSTLERLEBEN

Die Galerie der Bayerischen Landesbank in München präsentiert erneut mit den Werken von Hans Langner ein Highlight der zeitgenössischen Kunst und setzt damit sehr bewusst die Serie gelungener Ausstellungsaktivitäten fort, die wir gerne redaktionell begleiten. Ob und inwieweit sich der Kunstbetrieb auch in der Zukunft derartig erfolgreich fortsetzen wird, was zu wünschen wäre, muss sich noch zeigen, denn vor dem Hintergrund der Milliardenbürgschaften durch den



Der 1964 in Karlsruhe geborene Kunschtchaffende lebt heute in einem alten Haus bei Bad Tölz, das er mit viel Liebe und Poesie renovierte, um mitten in der Natur sich selbst zu verwirklichen. Das Interieur ist Ausdruck von Hans Langners Vorstellungen eines Gesamtkunstwerks, in dem er selbst die Hauptrolle inne hat.

Fundstücke spielten als Accessoires dieser bearbeiteten Inszenierung eine zentrale Rolle, die immer mehr als Naturspektakel von den Vögeln erobert wird.



A suitable case, Acryl auf Instrumentenkoffer, 155 x 40 x 20 cm, 1997

King of feathers, Federfächer, Beton und chinesischer Dumplingkorb, 52 x 52 x 10 cm, 1999

Freistaat kommt der Rotstift überall zum Einsatz.

Den Künstler und seine Kunst ficht dies nicht an. Er schuf sich ein Umfeld, das nur von ihm seine Inspiration erhielt und fühlte sich deshalb weit mehr zu den Vögeln als Kunstobjekt hingezogen, als zum Menschen in seinem Gewinnstreben.

Der Vogel als Lebewesen, welches die Elemente Luft, Wasser und Erde gleichermaßen nutzt, wurde zum zentralen Thema von Langners Kunst, beflügelte ihn im wahrsten Sinne des Wortes und machte auch ihn zu einem Vogelwesen, das Beeindruckendes zu schaffen im Stande ist - man muss sich nur einlassen auf seine Figurenwelt, um ihrem Bann zu erliegen.



Zwergenpaar, Eisen, Beton und Farblappen, 60 x 6 x 5 und 24 x 6 x 5 cm, 1994



Simplicity, Acryl und afrikanische Maske auf Leinwand, 120 x 80 cm, 2006